

# Exemplarische Analyse von Studienverlaufsdaten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Sandra Ohly, Studiendekanin  
Sven Dobschall, Qualitätsmanagement  
Fachbereich 07



# FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN



21 Studiengänge

davon:

6 Bachelorstudiengänge

11 Masterstudiengänge

Arbeitslehre (Staatsexamen L2)

3 Weiterbildungsstudiengänge

(UNIKIMS)



Institute:

Berufsbildung

Betriebswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftsrecht



Professuren:  
38 (2018)



AbsolventInnen:  
758 (2016)



Erstsemester:  
1.511 (WS 17/18)



StudentInnen:  
6.437 (WS 17/18)

davon: Bachelor: 3.719  
Master: 2.718

## Eckdaten Bachelor Wirtschaftswissenschaften

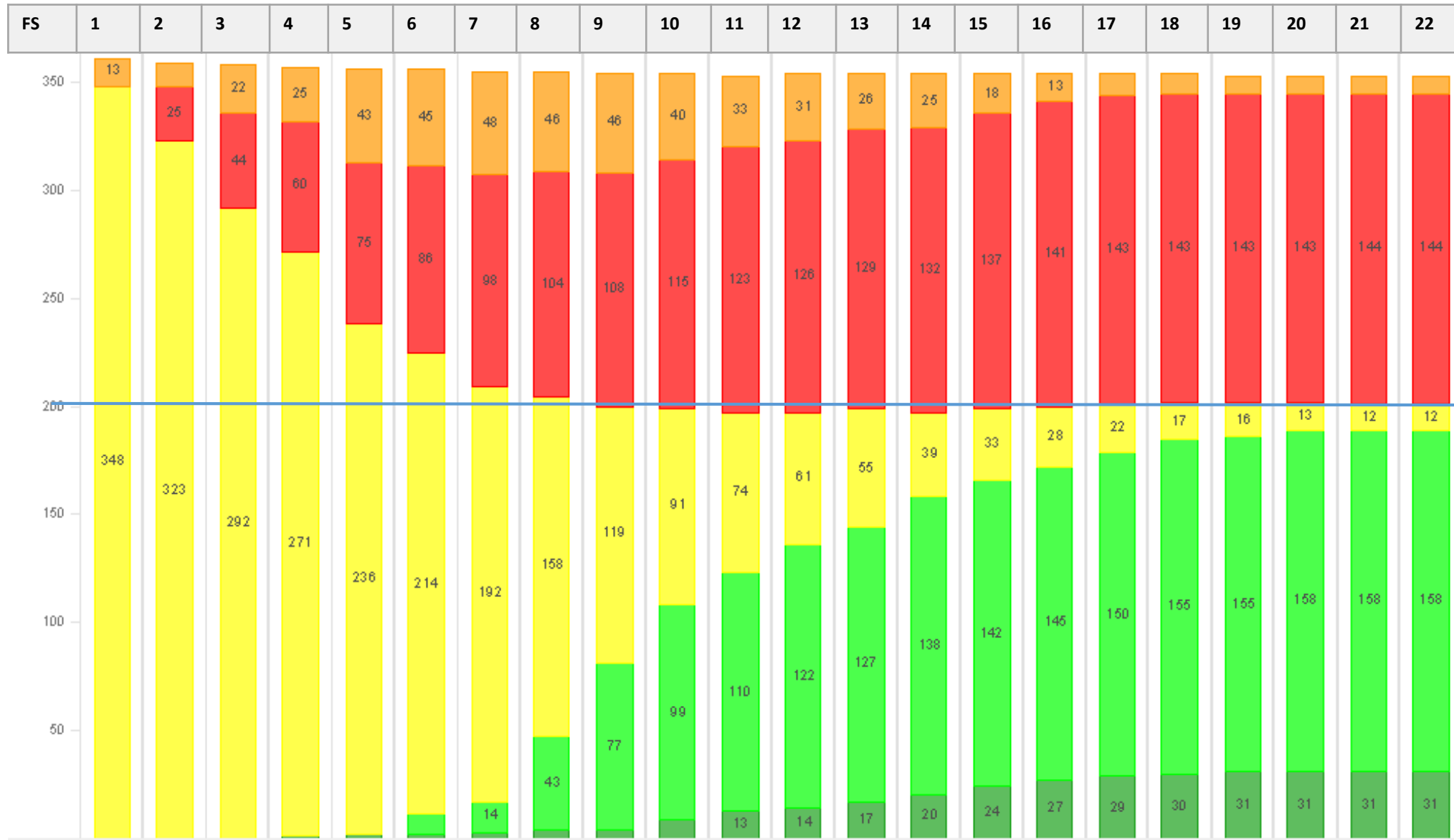
- Zulassung im Wintersemester, zulassungsbeschränkt, Zielzahl 360
- Fach und Methodenkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsethik
- Grundlagenmodule in den ersten drei Semestern mit hohen Durchfallquoten
- Wählbare Studienschwerpunkte nach dem Grundlagenstudium
- Pflichtpraktikum
- Dauer 7 Semester (210 Credits)

Studienaufbau Bachelor Wirtschaftswissenschaften (gemäß Prüfungsordnung von 2008, erste fünf Fachsemester)

FS	Module					
5	1. SP Pflicht 2 (6 cp)	2. SP Pflicht 2 (6 cp)	Methoden (6 cp)	Praktikum 720 Std. Workload (24 cp)		30
4	1. SP Pflicht 1 (6 cp)	2. SP Pflicht 1 (6 cp)	Wi.-Ethik (6 cp)			30
3	BWL III (6 cp)	VWL III (6 cp)	Statistik II (6 cp)	Recht II (6 cp)	Rewe II (6 cp)	30
2	BWL II (6 cp)	VWL II (6 cp)	Statistik I (6 cp)	Mathe II (6 cp)	Wi.-Info I (6 cp)	30
1	BWL I (6 cp)	VWL I (6 cp)	Recht I (6 cp)	Mathe I (6 cp)	Rewe I (6 cp)	30

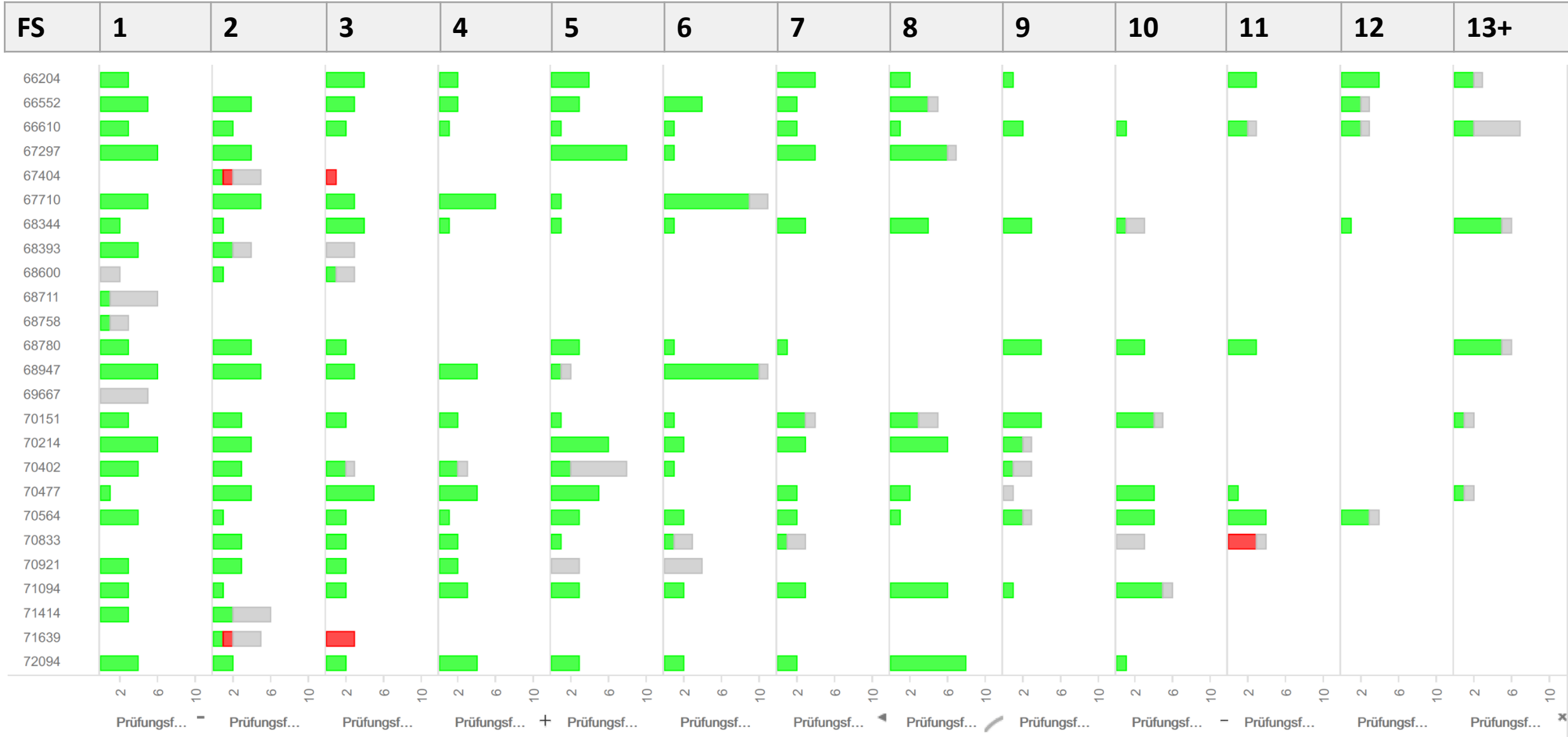
BWL = Betriebswirtschaftslehre, VWL = Volkswirtschaftslehre, Rewe = Rechnungswesen, SP = Schwerpunkt, Wi = Wirtschaft

# Verbleibstatus Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008



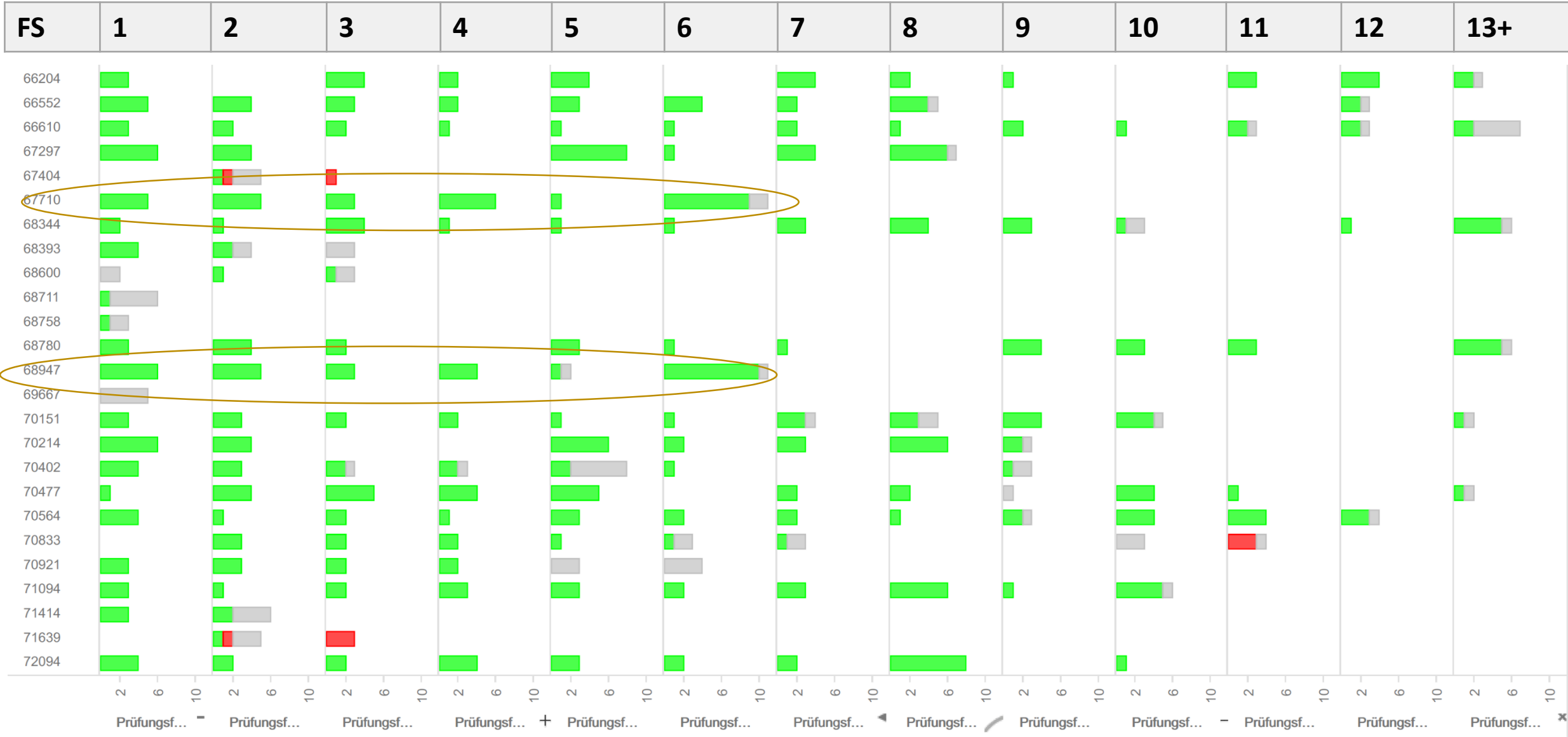
■ Kein Abschluß   
 ■ noch keinen Abschluß   
 ■ Abschluß erlangt   
 ■ Fachwechsel

# Studienverlauf Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008 (Auszug)



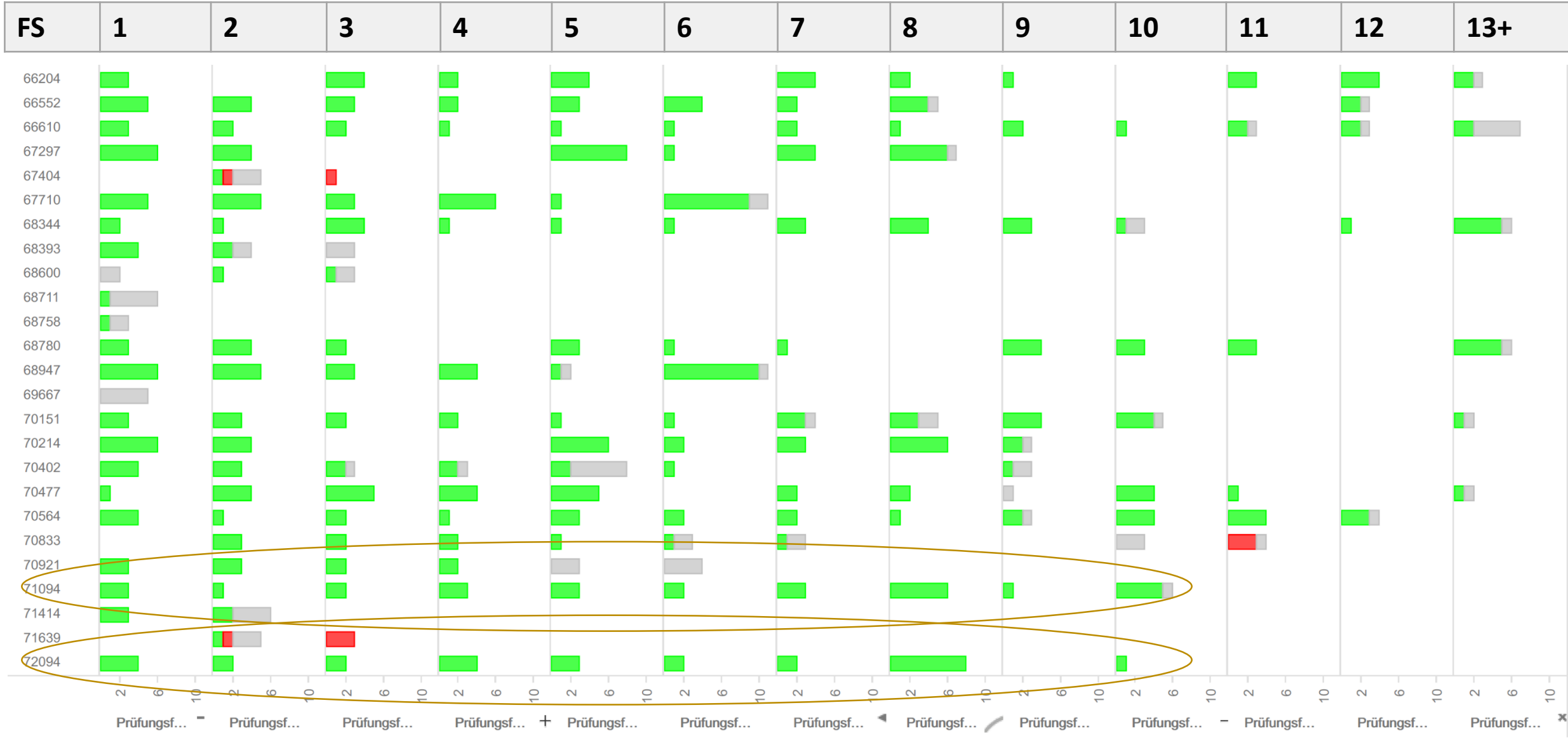
Endgültig nicht bestandene Prüfung
  bestandene Prüfung
  erfolgloser Prüfungsversuch

# Studienverlauf Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008 (Auszug)



■ Endgültig nicht bestandene Prüfung    
 ■ bestandene Prüfung    
 ■ erfolgloser Prüfungsversuch

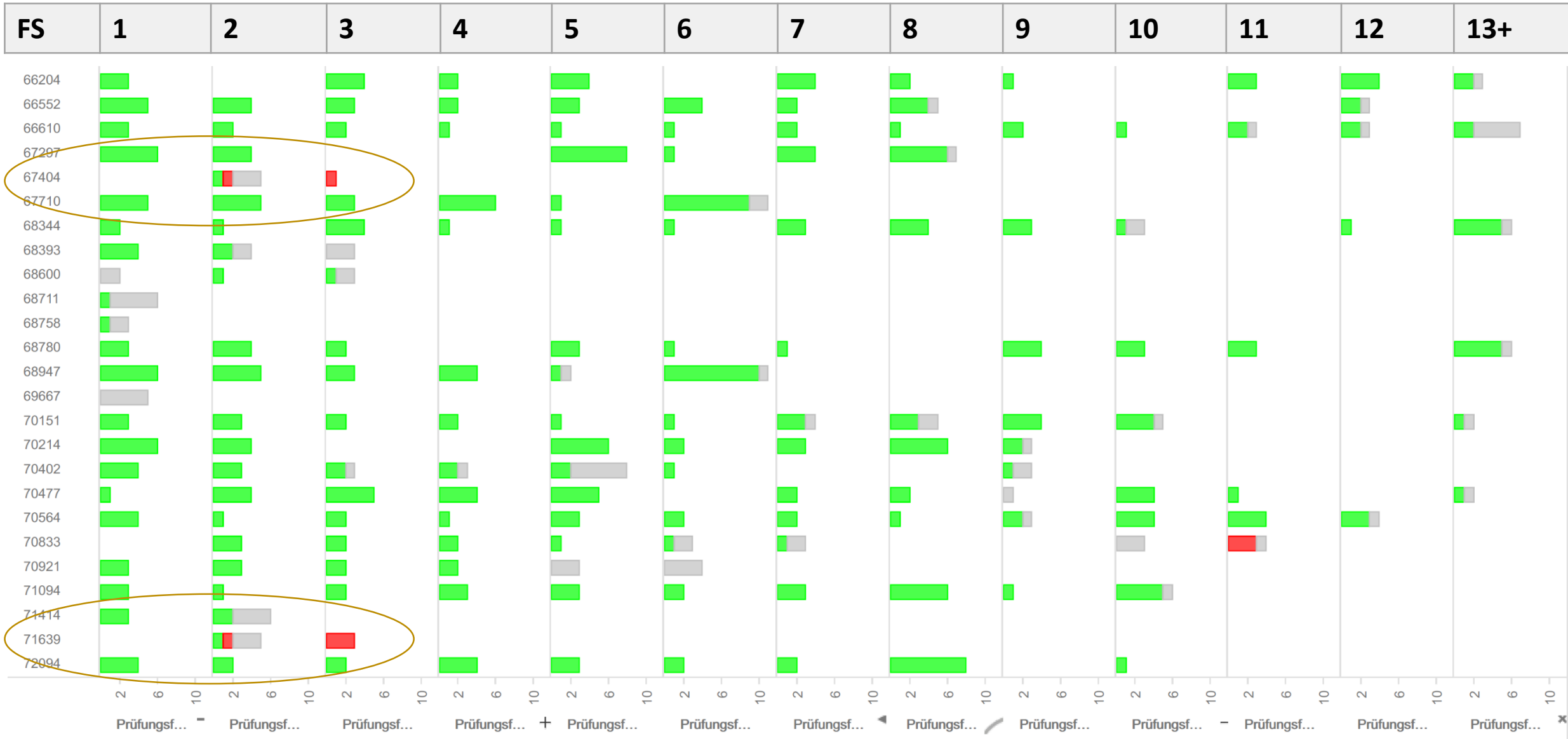
# Studienverlauf Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008 (Auszug)



■ Endgültig nicht bestandene Prüfung    
 ■ bestandene Prüfung    
 ■ erfolgloser Prüfungsversuch

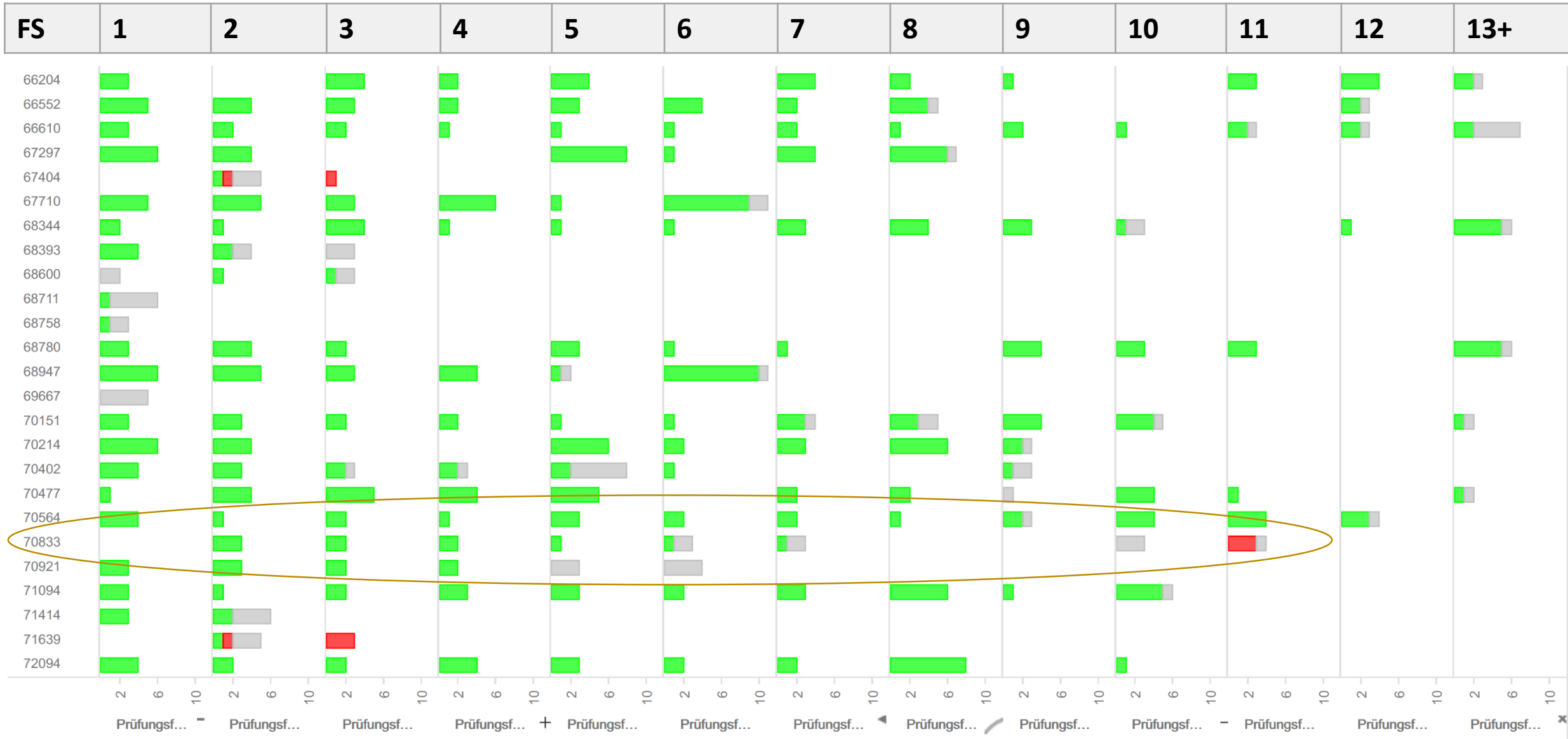


# Studienverlauf Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008 (Auszug)



■ Endgültig nicht bestandene Prüfung    
 ■ bestandene Prüfung    
 ■ erfolgloser Prüfungsversuch

# Studienverlauf Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Kohorte 2007/2008 (Auszug)

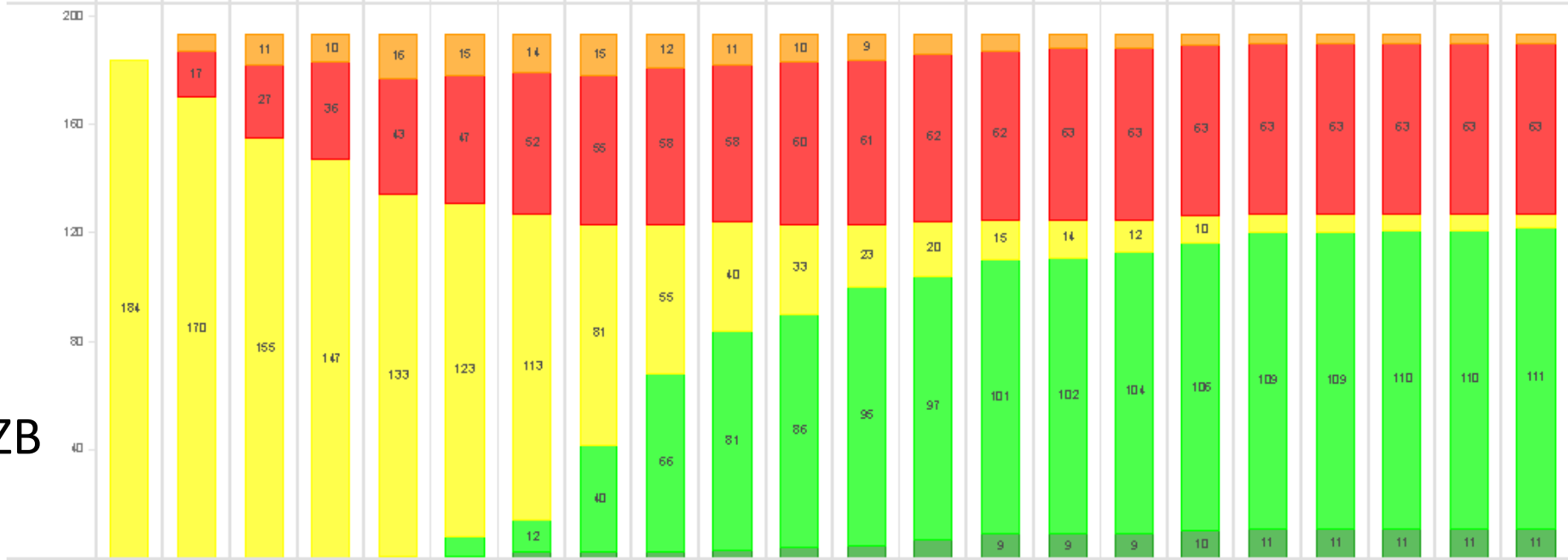


■ Endgültig nicht bestandene Prüfung    
 ■ bestandene Prüfung    
 ■ erfolgloser Prüfungsversuch



Kategorie	WS 2007/2008																					
Semester	WS 200...	SS 2008	WS 200...	SS 2009	WS 200...	SS 2010	WS 201...	SS 2011	WS 201...	SS 2012	WS 201...	SS 2013	WS 201...	SS 2014	WS 201...	SS 2015	WS 201...	SS 2016	WS 201...	SS 2017	WS 201...	SS 2018

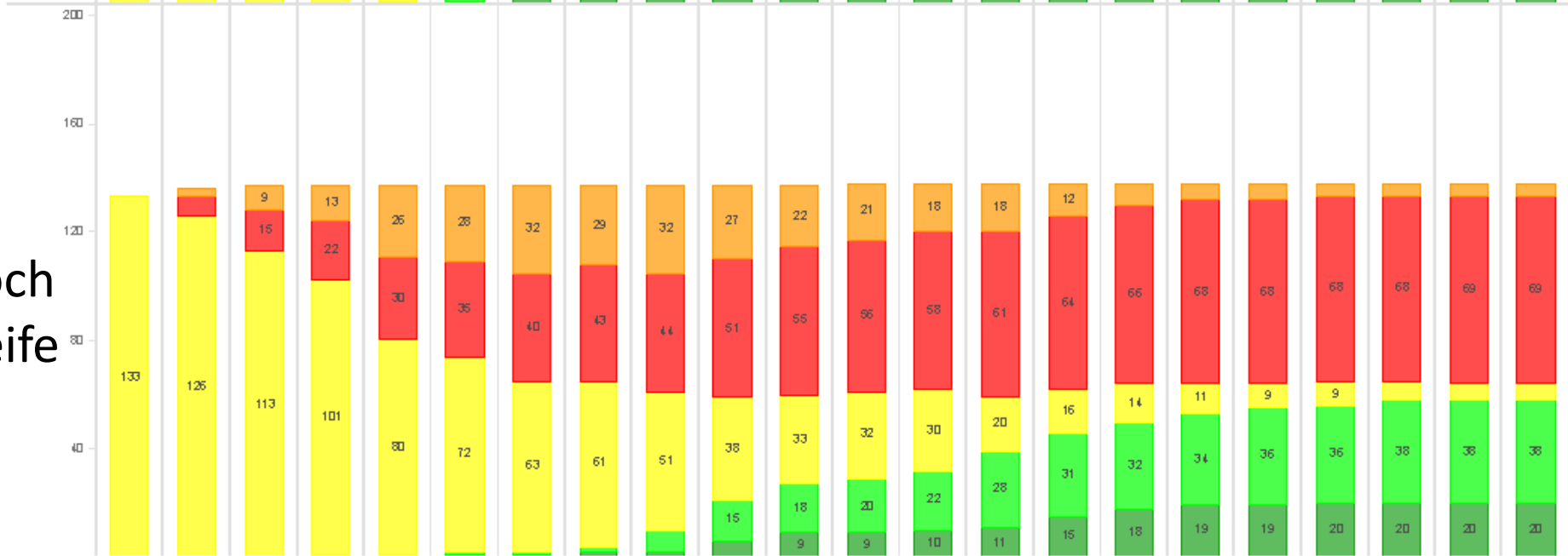
Allg. HZB



65

122

Fachhochschulreife



70

58

## Bachelor Wiwi - Kohorte 2007/2008 - nicht erfolgreich abgeschlossene Verläufe

	FHR	Abitur
Zahl der Studierenden	124	176
Anzahl Prüfungsfälle	417	727
Prüfungsfälle pro Studierendem	3,36	4,13
Bestandene Prüfung pro Studierendem	1,69	3,19
Nicht bestandene Prüfung pro Studierendem	1,68	0,94
Prüfungen nach dem dritten Semester angetreten	50 %	35 %

# Zusammenfassung und Maßnahmen

Abschlußquoten können erklärt werden

- Endgültig nicht bestandene Prüfungen
- Diese sind gleich verteilt bei Studierenden mit unterschiedlichen Hochschulzugangsberechtigungen
- Unterscheiden zwischen früh und spätem Nicht-Bestehen
- Auffallend: zuwenig angetretene Prüfungen in den ersten Semestern
- Wieviele „Geist“-Studierende sind dabei?

Maßnahmen

- Projekt Reprte – Reduktion der Prüfungsbelastung durch vorgezogene Teilprüfungen unter Einsatz von E-Klausuren
- Empfehlungen für Studienaufbau an Teilzeitstudierende entwickeln und dementsprechend beraten
- Mentoring zum Studieneingang mit Hinweise auf Unterstützungsangebote der Hochschule